



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

02. Oktober 2020

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag	02.10.2020	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375-246
Samstag	03.10.2020	Linden-Apotheke Ehingen	07391-5511
Sonntag	04.10.2020	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391-1000
Montag	05.10.2020	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391-70260
Dienstag	06.10.2020	Rats-Apotheke Ehingen	07391-8777
Mittwoch	07.10.2020	Apotheke Dr. Mack, Marktplatz, Munderkingen	07393-91140
Donnerstag	08.10.2020	Marien-Apotheke Ehingen	07391-6250
Freitag	09.10.2020	Apotheke Dr. Mack, Schillerstrasse, Munderkingen	07393-9546740
Samstag	10.10.2020	Vitalis Apotheke, Talstrasse, Ehingen	07391-755631
Sonntag	11.10.2020	Alpha Apotheke Ehingen	07391-758844
Montag	12.10.2020	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393-4111
Dienstag	13.10.2020	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375-246
Mittwoch	14.10.2020	Linden-Apotheke Ehingen	07391-5511
Donnerstag	15.10.2020	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391-1000
Freitag	16.10.2020	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391-70260

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Zum Nachdenken!

Wäscht eine Hand die andere, werden beide schmutzig.
(Sigmund Graff)

Termine auf einen Blick

Samstag, 03.10.2020
gg.11:35 Uhr

Sirenenprobealarm

Sonntag, 04.10.2020
10:30 – 13:30 Uhr
Foyer Mehrzweckhalle Untermarchtal

SV Untermarchtal
Zwiebelwäs, Suser & Kuchen TO GO

Dienstag, 06.10.2020
18:30 Uhr, Mehrzweckhalle 1. OG

öffentliche Gemeinderatssitzung

Mittwoch, 07.10.2020

Müllabfuhr

Freitag, 09.10.2020
17.30 – 18.30 Uhr

Pfarrbibliothek geöffnet

Dienstag, 13.10.2020

Blaue Tonne

Mittwoch 14.10.2020

**Müllabfuhr mit Abholung
gelber Säcke**

Freitag 16.10.2020
15.50 Uhr – 16.20 Uhr

**Problemstoffsammlung
beim Bahnhof**

Wir bitten um Beachtung

Das Rathaus/Infozentrum ist vom 05.10. – 09.10.2020 nicht regelmäßig besetzt bzw. offen. Bei dringenden Fällen schreiben Sie uns eine E-Mail: bm@gemeinde-untermarchtal.de oder rufen vorab unter folgender Telefonnummer 07393 917383 an.

Ihre Verwaltungsgemeinschaft

Im Monat September 2020 wurde beim Standesamt Untermarchtal folgender Sterbefall beurkundet:

Margareta Ursula Dreher, genannt Schwester Odelberta, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 12.09.2020 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 19 / 2020

Maria Hillenmeyer, genannt Schwester Odulfa, wohnhaft in Untermarchtal, Freiherr-von-Speth-Str. 9 – gestorben am 25.09.2020 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 20 / 2020



Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2020

Die fortgeschriebene Bevölkerungszahl Ihrer Gemeinde auf Basis des Zensus vom 09.05.2011 beläuft sich gemäß § 5 der Bekanntmachung der Neufassung des Gesetzes über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 14. März 1980 (BGBl. I, S. 308) zum

30. Juni 2020 auf:	857 Personen
Davon männlich:	335 Personen
weiblich:	522 Personen



Gemeinde Lauterach

Alb-Donau-Kreis

Ausschreibung der Stelle der/des ehrenamtlichen Bürgermeisters/Bürgermeisterin

Die Stelle des/der ehrenamtlichen

Bürgermeisters/Bürgermeisterin

der Gemeinde Lauterach (ca. 580 Einwohner) ist wegen Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am **Sonntag, dem 29.11.2020**, eine etwa notwendig werdende Neuwahl am **Sonntag, dem 13.12.2020**, statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Art. 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 68. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 i.V. mit § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung genannten Personen.

Bewerbungen können **frühestens ab Samstag, 26.09.2020** und **spätestens am Montag, dem 02.11.2020, 18:00 Uhr**, im Falle einer etwaigen Neuwahl von **Montag, dem 30.11.2020 bis spätestens Mittwoch, dem 02.12.2020, 18:00 Uhr**, beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, Herrn Bernd Maier, Bürgermeisteramt Lauterach, Lautertalstraße 16, 89584 Lauterach schriftlich einschließlich der vorgeschriebenen Bewerbungsunterlagen in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift "Bürgermeisterwahl" eingereicht werden.

Als Bewerbungsunterlagen sind einzureichen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (02.11.2020, 18:00 Uhr) nachzureichen:

- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/des Bewerbers ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck (§ 10 Abs. 4 Kommunalwahlgesetz);
- eine eidesstattliche Versicherung der Bewerberin/des Bewerbers, dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt;
- Unionsbürgerinnen/Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedsstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben (§ 8 Abs. 2 Satz 1 Kommunalwahlgesetz). In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaats über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Ort und Zeit einer eventuellen persönlichen Vorstellung wird den Bewerbern rechtzeitig mitgeteilt.

Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.

Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, dem 06. Oktober 2020** findet die nächste Gemeinderatssitzung statt.

Die Beratung beginnt um **18:30 Uhr**
in der **Mehrzweckhalle Untermarchtal 1. OG.**

Der Gemeinderat berät nach folgender Tagesordnung:

Öffentlich:

TOP 1	Protokoll der Sitzung vom 15.09.2020
TOP 2	Erhebung von Kindergartengebühren während Coronapandemie
TOP 3	Sanierung Feldweg -Kreuzungsbereich Holzreute
TOP 4	Gemeindestraßen -Oberflächenentwässerung Römerweg 2
TOP 5	Sanierung Grundschule -Türen und Fenster Auftragsvergabe -Treppenanbau Auftragsvergabe
TOP 6	Digitalpakt Schule – Vorgehensweise
TOP 7	Entwicklung der Grundschule -Kooperation und Zusammenschluss mit der Grundschule Lauterach
TOP 8	Abfallentsorgung- künftige Betriebsführung
TOP 9	Bekanntgaben – Sonstiges

Im Anschluss erfolgt eine nicht öffentliche Sitzung.

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags

Am **Montag, 05.10.2020**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine **Sitzung des Verwaltungsausschusses des Kreistags** statt.

Beginn ist um **ca. 15:00 Uhr.**

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Bericht zur Haushaltssituation 2020
2. Änderung des Gebührenverzeichnisses der Gebührensatzung des Alb-Donau-Kreises, Vorberatung
3. Aufrüstung der vorhandenen Telefonanlage des Landratsamts – Anerkennung der Schlussabrechnung
4. Bekanntgaben

Heiner Scheffold - Landrat

Eiszeitpfade. Die bewegen! Wandern im Alb-Donau-Kreis

Auf 20 Rundwanderwegen, den Eiszeitpfaden, erschließt sich eine phantastische Wanderregion von der Schwäbischen Alb bis zur Donau. Wer auf den Eiszeitpfaden durch den Alb-Donau-Kreis wandert, streift durch geschwungene Flusstäler, dichte Wälder und gelangt auf aussichtsreiche Höhenzüge. Die Rundwege sind 6 bis 15 km lang und ideal für Tages- und Halbtageswanderungen. **Wandertipp der Woche: Eiszeitpfad**

Fohlenhausrunde

Das Felsgebilde Fohlenhaus im Lonetal ist ein Relikt der Urzeit. Es entstand einst aus den Riffen des Jurameers und versteinerte in Millionen von Jahren zum Fels. Das Fohlenhaus erhebt sich gut sichtbar an einer Flussschlinge der Lone. Der schöne Rastplatz nebenan lädt zum Verweilen ein.

Die Fohlenhausrunde schließt einen der schönsten Abschnitte des Lonetals ein. Der Eiszeitpfad verläuft fast ausschließlich auf naturnahen Wegen und Pfaden und ist von der wunderschönen Landschaft geprägt. Ob entlang des Flusstals, im felsigen Eschental oder an der Küchleshalde: Der perfekte Wechsel von Tal, Wald und Höhe lässt das Wanderherz höherschlagen. Einstiegspunkt der Rundtour ist der Wanderparkplatz Salzbühl bei Bernstadt. Alternative Zuwege zur Fohlenhausrunde gibt es in Börslingen (Kirche) und Neenstetten (Dorfplatz).

Fakten zur Tour

Rundtour: 11,3 km Gehzeit: ca. 3:00 h Höhenmeter: 196 m

Start/Ziel: Bernstadt, Parkplatz Salzbühl

Detaillierte Informationen, den genauen Streckenverlauf und die Wanderbrochure mit allen 20 Eiszeitpfaden gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de

Qualifizierungslehrgang Hauswirtschaft – auch für den Quereinstieg An der Max-Eyth-Landwirtschaftsschule in Ulm / Anmeldungen ab sofort möglich

Hauswirtschaft ist ein moderner und attraktiver Dienstleistungsberuf. Die Einsatzorte sind sehr vielseitig, beispielsweise in Wohneinrichtungen für Kinder, Jugendliche und Senioren sowie in Häusern für Menschen mit Behinderung, in Kantinen und Mensen, in Tagungshäusern und in Internaten sowie in Privathaushalten und Haushalten landwirtschaftlicher Betriebe.

Auch für den Quereinstieg gibt es dazu Bildungswege. So ist die Zulassung zur Abschlussprüfung im Berufsfeld Hauswirtschaft auch mit dem Nachweis von entsprechender berufspraktischer Tätigkeit möglich, was auch eine Tätigkeit im eigenen Familienhaushalt einschließt. Zur Abschlussprüfung kann zugelassen werden, wer mindestens das Eineinhalbfache (4,5 Jahre) der vorgeschriebenen dreijährigen Ausbildungszeit in der Hauswirtschaft tätig war.

Das darauf ausgerichtete Qualifizierungsangebot der Max-Eyth-Landwirtschaftsschule in Ulm richtet sich an Personen, die jahrelang ihre Familie und den Haushalt versorgt haben, sich beruflich umorientieren möchten oder beruflich in der Hauswirtschaft tätig sind und durch den Berufsabschluss bessere Beschäftigungschancen anstreben.

Der Vorbereitungslehrgang mit theoretischem und praktischem Unterricht in Teilzeitform beginnt im März 2021 und endet im Juli 2022. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Vielseitiges Berufsfeld Im Mittelpunkt der Arbeit von Hauswirtschaftlerinnen und Hauswirtschaftlern stehen die vielfältigen Bedürfnisse und Wünsche der zu versorgenden Personen. Sie lernen beispielsweise Menüfolgen bedarfsgerecht zu planen, Speisen fachgerecht zuzubereiten und zu servieren, den Wareneinkauf und die Warenlagerung zu managen sowie Textilien und Räume professionell zu pflegen.

Einen weiteren wichtigen Teil der hauswirtschaftlichen Dienstleistung stellen die Betreuungsleistungen dar. Dazu gehören die Motivation und Beschäftigung der zu betreuenden Personen sowie Hilfestellungen bei Alltagsverrichtungen. Abwechslungsreiche Tätigkeiten sorgen für ein anspruchsvolles Berufsfeld.

Anmeldung und weitere Informationen

Weitere Informationen gibt es zu diesem Bildungsangebot im Landratsamt Alb-Donau-Kreis. Dort kann man sich auch anmelden: Telefon: 0731 185 -3122; E-Mail: ernaehrung@alb-donau-kreis.de.

Am 22. Oktober: Web-Seminar zur Kleinkindernährung „Von Anfang an mit Spaß dabei“

Wie die Einführung von Beikost bei Babys gut gelingt, darüber informiert eine Fachreferentin der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung im Rahmen eines Web-Seminars am 22. Oktober von 9 bis 10:30 Uhr. Sie gibt Eltern und Erziehenden Hilfestellung bei Fragen zur Ernährungserziehung bei der Ernährung des Kleinkindes. Technische Voraussetzungen für

die Teilnahme sind eine gute und stabile Internetverbindung, ein aktueller Internet-Browser, wie z.B. Mozilla Firefox, Google Chrome oder Safari und ein Lautsprecher, um dem gesprochenen Wort der Referentin folgen zu können. Anmelden kann man sich bis Donnerstag, 15. Oktober beim Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt unter 0731/185-3098 oder per E-Mail an ernaehrung@alb-donau-kreis.de.



Sammel- bzw. Spendenaufruf

Der Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. ist seit 111 Jahren die Selbsthilfeorganisation blinder und wesentlich sehbehinderter Menschen in Württemberg. Im Verbandsgebiet leben ca. 5.600 blinde und ca. 18.000 sehbehinderte Menschen. Der Verband hat die Aufgabe alle blinden und sehbehinderten sowie von Blindheit oder Sehbehinderung bedrohten Menschen zu beraten und vertritt deren Belange zu den Themen Barrierefreiheit, Teilhabe am kulturellen Leben, Seheinschränkungen im Alter und vieles mehr. Die aktuelle Zeit ist eine Herausforderung für alle blinden und sehbehinderten Menschen. Unser Bestreben ist es, durch Angebote wie "Stammtische" per Telefonkonferenz, Möglichkeiten des Austausches zu schaffen, da die Möglichkeiten des persönlichen Treffens schwierig sind. Trotz aller Umstände wird das Beratungsangebot unseres Verbandes aufrecht- erhalten. Dies gilt auch für das Angebot in Ihrer Gemeinde oder Kreis. Unsere ehrenamtlich Aktiven, die selbst von einer Sehbehinderung oder Blindheit betroffen sind, sind weiterhin für Sie da. Gerade zeigt sich auch ganz deutlich, dass so unerwartete Herausforderungen erfordern, dass wir unsere Arbeit weiterentwickeln und ausbauen müssen. Um dies und die Erfüllung unserer Aufgaben für die nächsten Jahre sicherstellen zu können, sind wir neben den Beiträgen unserer Mitglieder auf weitere finanzielle Unterstützungen angewiesen. Bitte unterstützen Sie daher unsere Arbeit mit Ihrer Spende. Vom 8. Bis 15. Oktober findet die Woche des Sehens statt, in der Sie in den Medien viele informative Beiträge über die Lebenssituation blinder und sehbehinderter Menschen finden werden.

Kontaktadresse: Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Lange Str. 3 70173 Stuttgart

Telefon: (0711) 21060-0

E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de

Internet: www.bsv-wuerttemberg.de

Spendenkonto:

Bank für Sozialwirtschaft AG

IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01

BIC: BFSWDE33STG



Wer hat Anspruch?

(DRV BW) Mit der Grundrente sollen von 2021 an langjährig Versicherte mit geringer Rente einen Zuschlag bekommen. In einem ersten Schritt sind dabei die Versicherungszeiten, die sogenannten Grundrentenzeiten, individuell zu prüfen. Einen anteiligen Zuschlag können Personen erhalten, die mindestens 33 Grundrentenjahre haben. Für einen vollen Zuschlag sind 35 oder mehr Jahre notwendig. Grundrentenzeiten sind zum Beispiel Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit oder Selbstständigkeit, aus Kindererziehung und Pflege sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Nicht mitgezählt werden Zeiten des Bezuges von Arbeitslosengeld I und II, Zeiten der Schulausbildung, einer Zurechnungszeit wegen Erwerbsminderung oder Tod, freiwillige Beiträge oder Zeiten eines Minijobs ohne eigene Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) prüft von sich aus bei allen von ihr betreuten Renten, ob ein Anspruch auf die Grundrente besteht. Ein Antrag ist deshalb nicht notwendig. Um dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden

Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.



Ungewollt kinderlos? Los Kinder, lasst uns drüber sprechen!

Für viele Paare ist es der größte Wunsch, eine eigene Familie zu gründen. Erfüllt sich dieser Kinderwunsch nicht, haben sie zum Teil eine schwierige Zeit hinter sich und müssen sich mit den Gegebenheiten arrangieren – ihr Leben lang. Was viele nicht wissen, es gibt nicht wenige Betroffene, denen es genauso geht.

Paare und Alleinstehende, egal ob jung oder alt, sind herzlich zum Erfahrungsaustausch eingeladen. Wir freuen uns auch sehr über Seniorinnen und Senioren, die uns ihre Erfahrungen mit einem Leben ohne Kinder weitergeben möchten.

Das nächste Treffen findet am Samstag, den 24.10.2020 um 10 Uhr in der Radgasse 8 in Ulm statt. Derzeit sind wir eine Gruppe von fünf Leuten. Wir treffen uns circa alle zwei Monate und sprechen in geschützter Umgebung über Erfahrungen, Ängste, alternative Lebensmodelle, Vergangenheit, Zukunft und über das, was uns gerade beschäftigt.

Eine Teilnahme am Treffen ist nur mit **vorheriger Anmeldung** und unter Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregelungen möglich.

Anmeldung, Kontakt und nähere Infos:

Über das Selbsthilfebüro KORN, Tel.: 07 31 – 88 03 44 10, E-Mail: kontakt@selbsthilfebuero-korn.de



Der Mensch – in der Arbeitswelt

Veranstaltungsreihe „Was ist der Mensch?“

Wie sehr sind wir Mensch, wenn wir arbeiten? Wie geht es Menschen, die keine Arbeit haben? Wie hat sich die Arbeitswelt im Zuge der Digitalisierung gewandelt – und wird der Mensch da überhaupt noch benötigt?

„Im Mittelpunkt steht der Mensch“ – mit dieser Philosophie wirbt das Unternehmen Tries in Ehingen. Was aber heißt das in einer Welt, in der es um Hydraulikprodukte und Sondermaschinenbau geht? Bei einer Betriebsbesichtigung bei der Tries GmbH erhält die Gruppe interessante Einblicke in ein Unternehmen, das Märkte rund um den Globus beliefert.

Referent	Manfred Tries, Geschäftsführer der Tries GmbH
Datum	Di, 3. November 2020, 13.45 – 16.00 Uhr
Ort	Ehingen, Tries GmbH (Röntgenstraße 10)
Teilnehmende	max. 20 Personen
Gebühr	Teilnahme kostenfrei, um Spenden wird gebeten
Anmeldung	bis 21.10.2020 beim EBAM oder einem Mitveranstalter
Veranstalter	EBAM in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Ehingen und der Volkshochschule Ehingen

Presseservice
AOK Ulm-Biberach

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach
Schwabenring 14 – 89073 Ulm
Telefon: 0731 168-705
www.aok-bw.de/ulb



Jeden Dritten hat die Erkältungswelle 2019 richtig erwischt

Eben gab es noch spätsommerliche Temperaturen, schon stürzt das Thermometer ab. Dieses wechselhafte Wetter begünstigt Erkältungskrankheiten. Schnupfen, Halsweh und Entzündungen der Atemwege haben bald wieder Hochsaison. Diesen Herbst wird viele Menschen auch die Frage umtreiben, wie sie eine Erkältung von Covid-19 unterscheiden können. Insgesamt 72.102 Fälle von akuten, behandlungsbedürftigen Erkältungskrankheiten

meldet die AOK Ulm-Biberach für das Jahr 2019. Das ist fast eine Drittel aller Versicherten. In Stadt- und Landkreis Biberach waren 30.456 Personen betroffen. Der Alb-Donau-Kreis verzeichnete 27.119 AOK-Versicherte, die aufgrund von Erkältungskrankheiten behandelt wurden, und in Ulm waren es 14.527 Personen. Interessant ist die Altersverteilung: Bei Säuglingen sind 75 Prozent jährlich erkältet, bei Kleinkindern zwischen fünf und neun Jahren sind es rund 50 Prozent, in der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen etwa jeder Dritte und bei den 70-Jährigen nur noch jeder Zehnte. „Eine Erkältung entwickelt sich im Normalfall über einige Tage,“ erklärt Dr. Leslie A. Trautrim-Michelitsch, Fachbereichsleiterin Behandlungsmanagement bei der AOK Baden-Württemberg. „Typische Beschwerden sind unter anderem ein Schnupfen mit verstopfter oder laufender Nase, Niesen, Husten und Halsschmerzen. Bisweilen kann eine Erkältung auch mit leichtem Fieber, Mattigkeit sowie Kopf- und Gliederschmerzen einhergehen.“ In den meisten Fällen klingt sie nach ungefähr einer bis zwei Wochen von selbst wieder ab. Während Halsschmerzen und Schnupfen oft schon nach wenigen Tagen verschwinden, kann es bei einem Husten auch schon mal bis zu drei Wochen dauern, bis er komplett ausgestanden ist. Eine Behandlung mit Medikamenten sei in der Regel nicht nötig. Schmerzmittel und abschwellende Nasensprays können gegebenenfalls helfen, die Beschwerden etwas zu lindern. Die Ärztin warnt jedoch vor der unnötigen Einnahme von Antibiotika. Da Erkältungen meist durch Viren ausgelöst werden, seien Antibiotika bei einer einfachen Erkältung nicht sinnvoll. Wegen möglicher Nebenwirkungen und der Gefahr der Resistenzentwicklung bei falscher Anwendung sollten Antibiotika nur bei Komplikationen, wie beispielsweise einer Lungenentzündung, eingesetzt werden. Gelegentlich werden Erkältung und Grippe verwechselt. Eine echte Grippe oder Influenza verursacht aber normalerweise viel stärkere Beschwerden und wird von anderen Virustypen verursacht. Eine Grippe beginnt meist plötzlich mit hohem Fieber, Schüttelfrost, Muskel- und Gliederschmerzen. Empfehlenswert ist grundsätzlich eine Gripeschutzimpfung, die die AOK für ihre Versicherten übernimmt. Vor allem Senioren und Schwangere sollten vorsorgen. Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt die Impfung auch für chronisch Kranke sowie Beschäftigte in Gesundheits- und Pflegeberufen. Schwieriger dagegen ist es, eine Erkältung von Corona abzugrenzen. Da die Symptome beider Erkrankungen unspezifisch und teils ähnlich sind, sei es für Betroffene in den ersten Tagen nicht möglich, zu unterscheiden, ob sie an Covid-19 oder einer Erkältung erkrankt sind, sagt Trautrim-Michelitsch. „Beide können zum Beispiel mit Halsschmerzen und Husten einhergehen. Auch kann der für Covid-19 beschriebene Verlust des Geruchs- oder Geschmackssinns bei einer gewöhnlichen Erkältung vorkommen. Bei Covid-19 sind tendenziell starker trockener Husten und hohes Fieber vorrangig, Begleitscheinungen wie Kopf- und Gliederschmerzen eher selten.“ Erkältungskrankheiten verbreiten sich – wie Covid-19 – vor allem über Tröpfcheninfektion. Wer es vermeidet, sich ins Gesicht zu fassen, kann sein Erkältungsrisiko deshalb verringern. Sich außerdem häufig mit Seife die Hände zu waschen, ist ein guter zusätzlicher Schutz.

Deutsches
Rotes
Kreuz

DRK Ortsverein Munderkingen

Wir haben
die passende
Jacke für
Dich!

Zur **Anprobe** melde
Dich bitte unter
0174 / 322 08 56.

Tourenplan für Schadstoffsammlung Herbst 2020

Datum/Ort

Freitag, 16.10.2020

Uhrzeit

Standplatz

Emeringen	13.00 - 13.20	Rathaus
Rechtenstein	13.40 - 14.00	Bahnhofstraße, an der Buswendeplatte
Obermarchtal	14.20 - 14.50	Containerstandplatz
Obermarchtal-Reutlingendorf	15.10 - 15.30	Bussenstr., Standort für Container
Untermarchtal	15.50-16.20	beim Bahnhof
Lauterach	16.40 - 17.00	Lautertalstr. - Wendeplatte
Ehingen-Kirchen	17.20 - 17.50	Turnhalle Kirchen



Ein Service des Alb-Donau-Kreises

Problemstoffsammlung im Alb-Donau-Kreis

- Starttermin für die **kostenlose** Sammlung von Problemstoffen aus **Privathaushalten** ist der **11. September 2020**.
- Die Problemstoffmobil-Termine Ihrer Stadt/Gemeinde werden im Mitteilungsblatt und in der öffentlichen Presse bekanntgegeben.
- **Angenommen werden nur** nicht verschlossene Verpackungen/Behälter mit eindeutiger Kennzeichnung (am besten Originalverpackung).
- Unverschlossene oder defekte Behälter können bei der Annahme abgelehnt werden. Unterschiedliche Flüssigkeiten dürfen **nicht zusammengekippt** werden.
- Die Behälter dürfen ein Gewicht von 60 kg und ein Volumen von 60 Litern nicht überschreiten. Aus Sicherheitsgründen, vor allem wegen der Kinder, dürfen Problemabfälle nur beim Personal des Problemstoffmobil abgegeben werden.
- Von der Sammlung ausgeschlossene Stoffe müssen – **vom Besitzer selbst** – einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.

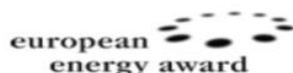
■ Wichtiger Hinweis:

Nicht ausgehärtete lösungsmittelhaltige Altfarben und Klebstoffe müssen nach wie vor beim Problemstoffmobil abgegeben werden. Diese sind auf ihrer Verpackung durch folgende Gefahrensymbole gekennzeichnet:



■ Noch ein Tipp:

Geben Sie lösungsmittelfreie Altfarben (z.B. Dispersionsfarbe) und Klebstoffe nicht in flüssigem Zustand in den Rest- oder Sperrmüll. Diese sollten vorher entweder durch Austrocknen oder mit Hilfe eines Bindemittels (Zement, Sägemehl) verfestigt werden.



Ja

■ angenommen werden:

- | | |
|--|-----------------------------------|
| ■ Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig) | ■ Kleinkondensatoren (PBC-haltig) |
| ■ Altöl (verunreinigt) | ■ Kühlflüssigkeit |
| ■ Batterien aller Art | ■ Laugen |
| ■ Bremsflüssigkeit | ■ Leuchtstoffröhren |
| ■ Elektroklein-geräte | ■ Lösungsmittel |
| ■ Energie-sparlampen | ■ Pflanzenschutzmittel |
| ■ Fotochemikalien | ■ Quecksilber |
| ■ Halogenlampen | ■ Säuren |
| ■ Haushaltsreiniger | ■ Schädlingsbekämpfungsmittel |
| ■ Holzschutzmittel | ■ Spraydosen (nicht restentleert) |
| ■ Klebemittel | ■ Unkrautmittel |
| | ■ Verdünnung |

Nein

■ abgelehnt werden:

- | | |
|--|----------------------------------|
| ■ Ablassöl | ■ Gasflaschen |
| ■ Altfarben z.B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei) | ■ Halogene |
| ■ Altfarben (eingetrocknet) | ■ Haushaltsgroßgeräte |
| ■ Altmedikamente | ■ Infektiöse Abfälle |
| ■ Altreifen | ■ Katalysatoren |
| ■ Asbest | ■ Kühlgeräte |
| ■ Betriebsmittel (ölverunreinigt) | ■ Mineralwolle |
| ■ Bildschirme | ■ Munition |
| ■ Chemische Kampfstoffe | ■ Nicht identifizierbare Abfälle |
| ■ Dispersionsfarbe | ■ Pikrate |
| ■ Elementare Erdalkalimetalle | ■ Radioaktive Abfälle |
| ■ Feuerlöscher | ■ Sprengstoff |
| ■ Feuerwerkskörper | ■ Tierkadaver |



Haben Sie noch Fragen?

Die Abfallberatung des Alb-Donau-Kreises hilft Ihnen gerne weiter.
Telefon: 0731 185-1525





EINLADUNG

Zur Mitgliederversammlung des DRK, OV Munderkingen am Samstag, 17.10.2020, 19.00 Uhr in der Römerhalle Emerkingen, sind alle aktiven und fördernden Mitglieder herzlich eingeladen. Die Versammlung findet unter den Vorgaben der Corona-Verordnung statt. Bitte bringen Sie zur Versammlung einen Mund-Nasen-Schutz mit, der dort zu tragen ist, wo Abstände von 1,5 m nicht eingehalten werden können.

TAGESORDNUNG:

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Totenehrung
TOP 3	Berichte
TOP 4	Aussprache Berichte und Entlastung
TOP 5	Beschlüsse Jahresrechnung 2019 Haushalts- und Wirtschaftsplan 2020
TOP 6	Wahlen
TOP 7	Ehrungen
TOP 8	Grußworte
TOP 9	Verschiedenes

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung können mit Begründung bis spätestens 10.10.2020 beim Ortsvereinsvorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Herzliche Grüße
Paul Burger, 1. Vorsitzender OV Munderkingen
Alter Schulhof 3, 89597 Munderkingen



Keine Stellenanzeige :-)) vielmehr ein Appell an Interessierte und solche, die durch unsere Anzeige vielleicht einen Impuls verspüren, sich in einer Helferorganisation ehrenamtlich zu engagieren.

Unser Ortsverein ist für die Gemeinden Rottenacker, Emerkingen, Unterwachingen, Hausen am Bussen, Untermachtal und die Stadt Munderkingen verantwortlich. Schön wäre es, aus diesen Gemeinden eine wichtige Aufgabe besetzen zu können.

Wir suchen händeringend und seit fast zwei Jahren eine/n

Schriftführer/in

Dabei ist für den zu besetzenden Posten gar nicht so viel Zeit einzuplanen. Rund sechs Termine pro Jahr sind sicherlich ein Pensum, das gut bewältigbar ist, das aber durch seine Mitarbeit in einer Helferorganisation vieles bewegen kann – denn Sie garantieren damit die zuverlässige Funktion unseres Ortsvereins und gleichzeitig den Einsatz von Sanitätsdiensten und Blutspendeterminen, um nur einige zu nennen.

Wenn Sie also die Motivation verspüren, sich in einer Gemeinschaft einzubringen, bei der neben guter Kameradschaft, die Hilfe am Mitmenschen im Fokus steht, dann geben Sie sich einen Ruck und setzen Sie sich mit mir für ein erstes, unverbindliches Gespräch in Verbindung.

Herzliche Grüße, Ihr
Paul Burger, 1. Vorsitzender OV Munderkingen
Telefon 0178-2773322
vorstand@drk-munderkingen.de

Sicherheit auf Radschutzstreifen / Das richtige Verhalten im Straßenverkehr kann Unfälle verhindern.

Fahrradfahren liegt voll im Trend. Immer mehr Menschen schwingen sich auf das Rad, die Gründe dafür sind verschieden. Doch neben Fußgängern zählen Radfahrer zu den schwächsten Teilnehmern im Straßenverkehr. Ihnen fehlt die Knautschzone. Die Polizei Ulm zählte im Jahr 2019 in ihrem Präsidiumsgebiet 620 Unfälle mit Fahrradfahrern. Der Gesetzgeber bemüht sich um die Sicherheit im Verkehr für Radfahrer. Neben den klassischen Radwegen gibt es daher auch sogenannte Radschutzstreifen. Wenn die Örtlichkeit keine Radwege zulässt, werden Schutzstreifen für Radfahrer angelegt. Markiert werden diese durch eine unterbrochene weiße Linie auf dem Asphalt, die sogenannte Leitlinie. Auch das aufgesprühte Fahrradsymbol hilft, den Schutzstreifen zu erkennen. Zulässig sind Radschutzstreifen nur innerorts und am rechten Fahrbahnrand. Nützen Radfahrer den Streifen, so dürfen sie nur in Fahrtrichtung fahren. Anders als beim Radweg besteht für Radler nicht die Pflicht den Schutzstreifen zu nutzen. Jedoch gilt für Radler, wie für alle Verkehrsteilnehmer, das Rechtsfahrgebot. Besonders aufmerksam sollten Fahrradfahrer an Fahrzeugen vorbeifahren, wenn diese rechts vom Schutzstreifen stehen. Eine unachtsam geöffnete Türe eines Autos kann sehr schnell zum schweren Unfall führen. Daher sollte ein ausreichender Abstand zu den parkenden Fahrzeugen gehalten werden. Um besser erkannt zu werden empfiehlt die Polizei allen Radlern reflektierende Kleidung zu tragen. Ein passender Helm kann schlimme Verletzungen verhindern. Fahrer von Autos und Lastwagen können Unfälle durch ihr richtiges Verhalten vermeiden. Generell gilt beim Vorbeifahren, dass weder Radfahrer noch der entgegenkommende Verkehr gefährdet werden darf. Ein ausreichender Seitenabstand zum Radler von mindestens 1,5 Meter ist einzuhalten. Überfahren werden darf der Schutzstreifen nur bei Bedarf, zum Beispiel beim

Einfahren in ein oder Ausfahren aus einem Grundstück. Das Abbiegen nach rechts erfordert eine erhöhte Aufmerksamkeit.

Allzu oft werden von hinten nahende Radler übersehen. In dieser Situation kann der während der Fahrschule erlernte Schulterblick Leben retten. Parken und Halten auf dem Schutzstreifen ist verboten. Die daraus resultierenden Behinderungen bergen Risiken für Radfahrer. Deshalb ist bei unzulässigem Halten auf Schutzstreifen ein Bußgeld von 55 Euro und mehr fällig.

Diese und viele weitere Tipps gibt die Polizei in Broschüren auf jeder Polizeidienststelle oder im Internet unter www.gib-acht-im-verkehr.de. Der aktuelle Bußgeldkatalog ist im Internet unter www.bussgeldkatalog.org/bussgeldstelle/baden-wuerttemberg/ zu finden.

Vereinsmitteilungen

Kuchen, Zwiebelkuchen & Suser „To Go“ in Untermarchtal

Möchten Sie im Herbst nicht auf die traditionellen SVU Weinfest-Spezialitäten verzichten?

Holen Sie sich einfach leckere, selbstgemachte Kuchen, Zwiebelkuchen und Suser nach Hause.



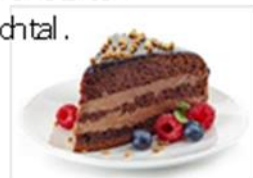
Am **Sonntag den 04. Oktober 2020**, von **10:30 bis 13:30 Uhr** veranstalten wir einen Mitnahmeverkauf im Foyer der Mehrzweckhalle Untermarchtal.

Unser Angebot:

Kuchen und Torten für den Sonntagskaffee

Zwiebelkuchen für ein zünftiges Vesper

Suser (rot oder weiß in der 1l Flasche) zur Einstimmung in den Herbst



Vorbestellungen sind leider nicht möglich und das Angebot ist begrenzt. Schnell zugreifen lohnt sich daher. Bitte achten Sie auf die Mindestabstände und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken allen, die uns bei dieser Aktion für die Vereinsarbeit unterstützen.

Ihr SV Untermarchtal

Ersatz für die Alteisensammlung - Alteisen - Container

Wir möchten Sie nochmals darüber informieren, dass seit dem 30.04.2020 ein Alteisen – Container am Sportheim, auf dem „ehemaligen Tennisplatz“, zur Verfügung steht. Bitte halten Sie weiterhin die Mindestabstände ein.



Herzlichen Dank Ihr SV Untermarchtal

FC Marchtal

FCM – SGM Schwarz/Weiß Donau II 3:3

Erster Punktgewinn! Gegen die favorisierte Spielgemeinschaft aus Munderkingen und Rottenacker konnte man etwas zählbares mitnehmen. Der forsche Start wurde mit der Führung belohnt. Ein abgefälschter Schuss landete bei Florian Glöckler, der das Leder per Direktabnahme im Tor unterbringen konnte (14.). Leider wurde man in der Folge immer fahriger und ließ den Gästen zu viel Raum. Den wussten sie zu nutzen und trafen nach schlechter Abwehrleistung zum 1:1 (36.). Marchtal steckte aber nicht auf und wurde wieder aktiver. Zunächst konnte Johannes Striegel aus exzellenter Position freistehend nicht vollstrecken. Dann aber war Manuel Freuer zur Stelle und konnte am langen Pfosten lauernd zur erneuten Führung einschieben (40.). Nach der Pause verlor man völlig den Faden und bettelte um den Ausgleich. Ein plumpes Foul von Matthias Hänle verursachte einen Strafstoß für die Gäste, der souverän verwandelt wurde (52.). Anschließend entwickelte sich ein Spiel auf Augenhöhe. Marchtal hatte die Dicke Chance durch Fabian Illich den dritten Treffer zu erzielen, doch der Angreifer traf den Ball nicht richtig und vertat die Möglichkeit. Wenig später war er dann aber erfolgreicher, als eine passgenaue Flanke von Oliver Gnannt seinen Kopf traf (68.). Marchtal befand sich nun wieder auf der Siegerstraße, konnte den Vorsprung aber leider nicht über die Zeit retten. Ein unnötiger Freistoß aus dem Halbfeld fand abgefälscht den Weg ins lange Eck (78.). Am Ende bewahrte Florian Schönweiler die Hausherren vor einer noch deutlicheren Niederlage.

FCM II – SGM Schwarz/Weiß Donau III 1:1

Nicht belohnt für eine engagierte Leistung! Die Reserve des FCM kam gegen Schwarz-Weiß Donau nicht über ein Remis hinaus. Marchtal hatte das Spiel gut im Griff und dominierte das Geschehen. Neben Chancen von Peter Dolpp und Michael Moschinik hätte der FCM auch einen klaren Elfmeter für sich bekommen müssen. Das auslassen der Möglichkeiten sollte sich rechnen. Einen der wenigen Offensivaktionen der Gäste wurde direkt eiskalt vollstreckt (40.). In der Folge riskierte der FCM mehr und offenbarte deshalb einige Lücken in der Defensive. Doch das Risiko wurde belohnt. Stefan Gröber konnte den Ausgleich für die Hausherren erzielen (75.). Dies blieb zugleich der Endstand.

TSV Ertingen/Binzwangen – FCM 4:1

Ordentliche Leistung, aber verdiente Niederlage! Gegen den Aufstiegsaspiranten aus Ertingen konnte man wiederholt nichts mitnehmen. Bereits nach wenigen Spielminuten musste man den ersten Gegentreffer hinnehmen (5.). Danach fand man jedoch gut ins Spiel und hatte in Person von Manuel Freuer die dicke Möglichkeit zum Ausgleich. Aus dem Nichts gab es dann die nächste eiskalte Dusche für den FCM. Nach zaghaftem Angriffsverhalten auf dem Flügel, konnte eine vermeintlich harmlose Hereingabe nicht von Keeper Flo Schönweiler entschärft werden. Der lauernde Stürmer bedankte sich und schob zum 0:2 aus Marchtaler Sicht ein (30.). Auch dieser Gegentreffer brachte die Gäste jedoch nicht aus der Fassung. Ein schöner Angriff fand seinen Höhepunkt bei Florian Glöckler und dessen herrlichem Distanzschuss, der unter der Latte einschlug (31.). Im zweiten Durchgang konnte man die Partie zunächst ausgeglichen gestalten, kam jedoch zu kaum zwingenden Offensivaktionen. Je länger die Partie dauerte, umso mehr drängten die Gastgeber auf die Entscheidung. Schade für den FCM: auch der dritte Gegentreffer resultierte aus einem krassen individuellen Fehler. Nachdem man den Ball bereits erobert hatte, spielte Jan Maikler einen fatalen Fehlpas in die Füße des Gegenspielers. Das Ausspielen der bereits aufgerückten Marchtaler Defensive schien anschließend nur noch Formsache (64.). Eine taktische Umstellung und offensive Wechsel sollten das Risiko und damit die Chance, noch einmal ranzukommen erhöhen. Leider fruchteten diese Umstellungen nicht wie gewünscht und anstatt dessen musste man sogar noch den vierten Treffer schlucken (90.).

TSV Ertingen/Binzwangen II – FCM II 5:3

Schwache erste Hälfte kann nicht mehr ausgegügelt werden! Gegen die Spielgemeinschaft aus Ertingen und Binzwangen kam man überhaupt nicht ins Spiel und kassierte nach krassen individuellen Fehlern zu viele Gegentore. Den ersten Streich der Hausherren konnte Holger Stütze zwar noch ausgleichen (26.), doch im Anschluss war gefühlt jeder mehr mit sich selbst beschäftigt. Auch der Anschlusstreffer zum 2:3 durch Peter Dolpp (36.) konnte nicht über die schwache Leistung im ersten Durchgang hinwegtäuschen. Nach dem Seitenwechsel war man dann deutlich konsequenter was die Verteidigung der Konter anging und so konnte man deutlich besser dagegen halten. Den dritten Treffer für den FCM erzielte erneut Holger Stütze nach Vorarbeit von Daniel Glöckler (83.).

Ergebnisse

A-Jugend: SGM Oggelshausen – SGM Marchtal 2:1

C-Jugend: SGM Marchtal – VFL Munderkingen 2:1

D-Jugend: TSG Ehingen II – SGM Marchtal 0:0

Ausblick

E-Jugend: SGM Marchtal – SV Uttenweiler Sa., 03.10.20, 13:15 Uhr (Untermarchtal)

D-Jugend: SGM Marchtal – SV Uttenweiler Sa., 03.10.20, 14:15 Uhr (Untermarchtal)

A-Jugend: SGM Marchtal – SGM Ringingen Sa., 03.10.20, 17:00 Uhr (Kirchen)

B-Jugend: SGM Dettingen – SGM Marchtal So., 04.10.20, 11:00 Uhr

C-Jugend: SGM Ehingen-Süd – SGM Marchtal So., 04.10.20, 11:30 Uhr

Reserve:	FCM – SV Dürmentingen	So., 04.10.20, 13:15 Uhr (Obermarchtal)
Herren:	FCM – SV Dürmentingen	So., 04.10.20, 15:00 Uhr (Obermarchtal)
E-Jugend:	SGM Allmendingen – SGM Marchal	Fr., 09.10.20, 17:00 Uhr
D-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Emerkingen	Sa., 10.10.20, 14:15 Uhr (Untermarchtal)
C-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Griesingen	Sa., 10.10.20, 15:30 Uhr (Lauterach)
A-Jugend:	SGM Schelklingen-Hausen – SGM Marchtal	Sa., 10.10.20, 17:00 Uhr
B-Jugend:	SGM Marchtal – SGM Granheim	So., 11.10.20, 11:00 Uhr (Kirchen)
Reserve:	TSV Rißtissen – FCM	So., 11.10.20, 13:15 Uhr
Herren:	TSV Rißtissen – FCM	So., 11.10.20, 15:00 Uhr

Was sonst noch interessiert



Gemeinde Obermarchtal

Bei der Gemeinde Obermarchtal ist für das Kindergartenjahr 2021 / 2022 die

Stelle als Anerkennungspraktikant/-in (m/w/i)

im Kindergarten zu besetzen.

Sie sind interessiert? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **Montag, den 26.10.2020** an Herrn Bürgermeister Martin Krämer, Gemeinde Obermarchtal, Hauptstraße 21, 89611 Obermarchtal.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Martin Krämer unter Tel. 07375/205, sowie unter der E-Mail-Adresse: gemeinde@obermarchtal.de zur Verfügung.

Gerne kann auch ein persönlicher Gesprächstermin vereinbart werden.

Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V.

Tagesmutter gesucht

Wir suchen zum frühest möglichen Zeitpunkt Tagesmütter für Betreuungsstellen im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen für Kleinkinder von 1 – 3 Jahre.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei unserer Vorsitzenden Romy Wurm, Tel. 07375-244

Vielen Dank

DHL Shop im Infozentrum

Wir möchten gerne wieder einmal alle Einwohner auf den Betrieb des DHL-Shops im Infozentrum hinweisen. Der Shop bietet die Möglichkeit Pakete oder Päckchen in der Gemeinde abzusenden und auch der Erwerb von Briefmarken ist möglich. Das Angebot des DHL-Shops steht zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Letzte Annahme der Pakete oder Päckchen, freitags bis 09:00 Uhr, sonst können wir leider nicht garantieren, dass das Paket oder Päckchen am Freitag noch raus geht.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot nach Möglichkeit.

Ihre Gemeindeverwaltung

LandFrauenverein Obermarchtal und Umgebung

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 14. Oktober 2020, findet die Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr im Gasthaus „Engel“ Reutlingendorf statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Gemeinsames Essen
3. Totengedenken
4. Geschäftsbericht 2019 / 20
5. Kassenbericht 2019
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen
9. Verabschiedung (Vorstandsfrauen)
10. Vorstellung neues Programm
11. Verschiedenes – Wünsche – Anträge

Wir laden alle Mitgliedsfrauen ganz herzlich zur Versammlung ein. Wegen Corona ist eine Anmeldung bei der Vors. (Tel. 07375 – 1367) notwendig. Anmeldeschluss ist 10.10.2020.

Vorsitzende Andrea Fischer



Essen für dahom

Sonntag, 11. Oktober 2020 von 10:30 bis 13:30 Uhr
Mehrwedehalle Oberstadion

Menü		
1	Schnitzel mit Spätzle und Salat	9,00€
2	Saumagen mit Spätzle und Salat	9,00€
3	Warme Schlachtplatte mit Kraut und Brot (Blut- und Leberwürste werden kalt mitgegeben)	8,00€
4	Blut- und Leberwürste mit Kraut und Brot	7,00€
5	Kesselfleisch mit Kraut und Brot	7,00€
6	Spätzle mit Soße	3,00€
7	Salatbox klein	3,00€
	Hausmacherwurst (kg)	7,50€
	Dosenwurst (400g)	3,00€
	Kuchen/Torten	2,00€

... Bei Abholung gelten die aktuellen Hygienevorschriften ...

Ansprechpartner für Bestellungen per Telefon, WhatsApp oder E-Mail

bis Sonntag, 04. Oktober 2020

Andreas Matheußner 0172 - 38 63 305

Christian Fiderer 0173 - 30 59 788

vorstand@musikverein-unterstadion.de

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen.

Ihr Förderverein des Musikverein "Lyra" Unterstadion

**Zum Mitnehmen
ohne Vorbestellung**



Herbstfest to go

Sonntag 11.10.20

-- Metzelsuppe --

- dr hoim -

Narrenzunft Obermarchtal e.V.

- Kesselfleisch mit Kraut 8,00 €
 - Schlachtplatte mit Kraut 9,00 €
 - Blut & Leberwürste mit Kraut 7,50 €
 - Schweinebraten mit Knödel und Sauce 8,50 €
 - Portion Kraut 3,00 €

Vorbestellung per:
 E-Mail: zunftmeister@narrenzunft-obermarchtal.de
 Telefon Narrenmolke (werktags 17.00-19:00 Uhr): 07375 - 950022
 WhatsApp: +49 173 29 44 711
 oder einfach den Abschnitt unten ausfüllen und in den Briefkasten an der Narrenmolke einwerfen.

VIELEN DANK FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!!!

Vorbestellung möglich bis spätestens Sonntag 04.10.20

Name: _____
 Telefon: (für Rückfragen) _____

Gewünschte Abholzeit: (11:30 – 13:30)

	:00
	:15
	:30
	:45

Gerichte:	Preis:	Anzahl:
Kesselfleisch mit Kraut	8,00 €	
Schlachtplatte mit Kraut	9,00 €	
Blut & Leberwürste mit Kraut	7,50 €	
Schweinebraten mit Knödel und Sauce	8,50 €	
Portion Kraut	3,00 €	

Abholung: im Foyer der Turn-Festhalle Obermarchtal am Sonntag 11.10.2020

Herbstfest to go

-- Weinfest dr hoim --

Samstag 10.10.20

Narrenzunft Obermarchtal e.V.

- Freunde-Paket 33,00 €
4 x Dinnete
2 x Fl. Wein deiner Wahl
 - Pärchen Paket: 17,00 €
2 x Dinnete
1 x Fl. Wein deiner Wahl
 - Dinnete-Pur Paket: 4,50 €
1 x Dinnete deiner Wahl

Zusätzliche Flaschen Wein können bei der Abholung gerne gekauft werden (8€/Fl.)

Unsere Weinauswahl:

1. Weiß Nordheimer Hechelb. Kerner mit Gewürztraminer (Rolf Willy, Privatkellerei)
2. Weiß Gündelbacher Riesling Kabinett, trocken (Weingut Sonnenhof)
3. Rose Rotling Gutswein (MEIER SCHMIDT, Weinerlebnis Franken)
4. Rot Gündelbacher Wacktkopf Lemberger Kabinett, trocken (Weingut Sonnenhof)
5. Rot Primitivo IGT Salento, trocken (Tenute Rubino)

Vorbestellung per:

E-Mail: zunftmeister@narrenzunft-obermarchtal.de
 Telefon Narrenmolke (werktags 17.00-19.00 Uhr): 07375- 950022
 WhatsApp: +49 173 29 44 711
 oder einfach den Abschnitt unten ausfüllen und in den Briefkasten an der Narrenmolke einwerfen.

VIELEN DANK FÜR EURE UNTERSTÜTZUNG!!!

Vorbestellung möglich bis spätestens Mittwoch 07.10.2020

Name: _____
 Telefon: (für Rückfragen) _____

Gewünschte Abholzeit: (17:30 – 20:30)

	:00
	:15
	:30
	:45

Dinnete Speck-Zwiebel
 Dinnete Kartoffel-Käse
 Wein (Nummer)

Abholung: im Foyer der Turn-Festhalle Obermarchtal am Samstag 10.10.2020

Ab 1. Oktober - Videokonzert „Benefiz am Ersten“ mit Bussenlied Hilfe für Frauen in Maradi, Niger

Das sechste und letzte 25minütige Videokonzert aus dem Münster Obermarchtal zugunsten von Menschen in Not durch Corona wird ab 1. Oktober auf YouTube zu sehen sein.

Der Link dafür findet sich auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Marchtal: <https://se-marchtal.drs.de> - bei „Aktuell“. Und auf dieser Homepage finden Sie die Links zu allen sechs „Benefiz am Ersten – Videos“: www.gregor-simon.de.

Dieses mal hören und sehen Sie an der historischen Holzhey-Orgel gespielt von Münsterorganist Gregor Simon: „Toccata und Fuge in F-Dur“ von Johann Sebastian Bach und eine farbenfrohe Improvisation über das in der Region beliebte „Bussenlied“.

Zum Spendenprojekt:

Das Internationale Katholische Missionswerk „missio“ kümmert sich energisch um die Menschen im Niger, die unter Armut, Dürren, islamistischem Terror und jetzt noch verschärft Corona leiden. Die Männer versuchen meist auf illegalen Wegen das Land zu verlassen, um anderswo Arbeit zu finden. Zurück bleiben die Frauen, die ihr Bestes tun, um für ihre Kinder zu sorgen. Mutter Marie Catherine Kingbo hat sich mit ihrer kleinen Schwesterngemeinschaft der Stärkung von Frauen und Mädchen in den Dörfern des Sahels verschrieben. Ihre kleine Gemeinschaft arbeitet mit Frauengruppen aus 125 Dörfern. Jede Gruppe besteht aus 40 Frauen. Auf diese Weise beteiligen sich insgesamt 5.000 Frauen an dem Projekt. Die Frauen lernen Seife herzustellen und werden darin geschult, Tropenkrankheiten wie etwa Malaria zu vermeiden. Und mit dringend benötigtem Geld kann Mais gekauft werden gegen die Hungersnot.

Spendenkonto:

Empfänger: missio – Intern. Kath. Missionswerk

IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22 • BIC: GENODED1PAX • PaxBank eG

Verwendungszweck (wichtig!): VCQ20010 - Benefiz am Ersten

Man kann auch über den folgenden Link spenden:

https://www.missio-hilft.de/online-spenden/projekte-foerdern/jetzt-spenden/?fb_item_id_fix=28208&donation_custom_field_2846=VCQ20010

SPORT- UND SKIMARKT der SKIABTEILUNG MUNDERKINGEN in der Donauhalle

Am 17./18.10.2020 findet der Sport- und Skimarkt der Skiabteilung Munderkingen in der Donauhalle statt.

Die Verkaufszeiten sind am Samstag, 17.10. von 17-20 Uhr und am Sonntag, 18.10. von 13-16 Uhr.

In diesem Jahr erwartet Sie wieder eine riesige Auswahl an Markenartikeln rund um den Winter- und Freizeitsport zu absoluten Schnäppchenpreisen:

... Skiausrüstung und -bekleidung (neu und gebraucht)

... Winterzubehör wie Mützen und Handschuhe

... Wander-, Freizeit- und Outdoorartikel führender Marken

... Laufschuhe, Wanderschuhe, Freizeitschuhe

... und vieles mehr

Des Weiteren steht ein breites Angebot an gebrauchten Skiartikeln bereit (Ski, Snowboards, Ski-/Snowboardschuhe, Stöcke, Helme,... HINWEIS: wir nehmen keine gebrauchte Skibekleidung zum Verkauf an).

Unser Partner ist das Team vom SPORT EXPRESS Ehingen.

Gebrauchte Artikel? – bieten wir auch!

Bringen Sie sie vorbei, es lohnt sich.

Warenannahme: Samstag, 17.10.2020 von 13:00 – 16:00 Uhr

Warenrückgabe: Sonntag, 18.10.2020 von 16:30 – 17:30 Uhr

ACHTUNG CORONA-Maßnahmen beachten!

1. Es wird nur eine limitierte Anzahl von Besuchern gleichzeitig in die Halle gelassen.
2. Die Halle darf nur Mundschutz betreten werden.
3. Bei Eintritt wird der Name und eine Telefonnummer festgehalten (diese Daten werden nach 4 Wochen wieder gelöscht).
4. Es werden Desinfektionsspender zur Verfügung gestellt.
5. Personen mit Erkrankung (Fieber, Übelkeit, Geschmacksverlust, o.ä.), oder die in den letzten zwei Wochen Kontakt zu möglichen Infizierten hatten, haben keinen Zutritt.

Angebote vom 5. - 18. Oktober



Ofenfrisches aus unserer Klosterbackstube

Bauernbrot	500 g	2,00 €
Bratapfelplunder	Stück	1,50 €

Beste Qualität aus eigener Schlachtung

Tiergerechte Haltung · eigener, genfreier Futteranbau · hochwertige Verarbeitung

Schweinerückenschnitzel natur	100 g	1,10 €
Saiten / Wiener	100 g	1,10 €
Schwarzwurst im Ring vakuumiert	100 g	0,80 €
Schwarzwurst mit Pfeffer	100 g	0,80 €
Kesselfleisch gegart	100 g	0,95 €
Hinterschinken gekocht, geschnitten	100 g	1,65 €
Bierwurst geraucht	100 g	1,25 €

Öffnungszeiten:	Montag:	07.30 – 13.00 Uhr
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 18.00 Uhr
	Samstag:	06.30 – 15.00 Uhr
	Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt: Klosterladen Untermarchtal · Margarita-Linder-Str. 8 · 89617 Untermarchtal
Tel.: 07393 30 225 · www.klosterladen-untermarchtal.de · klosterladen@untermarchtal.de



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung ***St. Andreas*** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig 04.10. bis 18.10.2020

Öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Andreas Untermarchtal und in den anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten ist laut der neuesten Corona-Verordnungen nicht mehr nötig.

Das Tragen vom Mundschutz wird weiterhin empfohlen, wir singen weiterhin nicht (bis auf kleine Antwortgesänge) und halten die Abstände von 1,5 Metern ein. Es sind immer zwei Ordner anwesend.

Gottesdienste in der Klosterkirche

Für den Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche Untermarchtal bitten wir Sie dringend um Anmeldung am **Mittwoch oder Freitag zwischen 10 und 11 Uhr, 15 und 16 Uhr und zwischen 20 und 21 Uhr unter 07393/30-54333.**

Dabei notieren wir Ihren Namen und Ihre Telefonnummer und vernichten diese Daten 3 Wochen nach dem Gottesdienst.

Wir bitten Sie hierfür herzlich um Verständnis.

Damit der Sicherheitsabstand in unseren Gottesdiensten gewährleistet werden kann, ist die Zahl der Gottesdienstteilnehmerinnen begrenzt.

Die Kirche wird jeweils 20 Minuten vor dem Gottesdienstbeginn geöffnet.

Bitte halten Sie auch vor der Kirche den vorgeschriebenen Abstand.

Auch während des Gottesdienstes ist das Tragen eines Mundschutzes dringend empfohlen.

Menschen, die an den einschlägigen Symptomen einer Covid-19-Erkrankung leiden, können an den Gottesdiensten nicht teilnehmen.

Mit herzlichen Grüßen

Die Schwestern vom Kloster Untermarchtal und Spiritual Hermann

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus anrufen Tel. 0737592131

27. Sonntag im Jahreskreis, Kollekte: Peterspfennig-Kollekte

Sa 03.10.	18.00 -19.00 Uhr, Tag der ewigen Anbetung, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
So 04.10.	KEINE öffentliche Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
	08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
	10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg
	10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	14.00 Uhr Taufe von Marlon Philipp Peterka, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche Untermarchtal
Mo 05.10.	6.30 Uhr Laudes, Klosterkirche
	17.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 06.10.	06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
	8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr Anbetung, Unterkirche des Klosters Untermarchtal
	19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
Mi 07.10.	Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz
	06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
Do 08.10.	07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
	09.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Talheim
	19.00 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 09.10.	06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr Anbetung, Unterkirche des Klosters Untermarchtal
	17.30-18.30 Uhr Bücherei, Pfarrhaus Untermarchtal
	19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
	18.30 Uhr Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
	19.00 Uhr Abendmesse, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
Sa 10.10.	07.00 Uhr Eucharistiefeier mit Laudes, Klosterkirche Untermarchtal
	14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

28. Sonntag im Jahreskreis

Sa 10.10.	19.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
So 11.10.	10.15 Uhr Eucharistiefeier (Anmeldung), Klosterkirche Untermarchtal
	08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
	08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 12.10.	06.30 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 13.10.	6.05 Uhr 6.30 Uhr 08.00-12.00 und 13.00 – 16.45 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche Anbetung, Unterkirche Kloster Untermarchtal Vesper, Klosterkirche
Mi 14.10.	06.05 Uhr 6.30 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche Vesper, Klosterkirche
Do 15.10.	Teresia von Avila 07.30 Uhr 19.00 Uhr	Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal Vesper, Klosterkirche
Fr 16.10.	06.05 Uhr 06.30 Uhr 08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr 19.00 Uhr 18.30 Uhr 19.00 Uhr	Laudes, Klosterkirche Eucharistiefeier, Klosterkirche Anbetung, Unterkirche des Klosters Friedensgebet, Klosterkirche Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Dorfkirche St. Urban, Obermarchtal Eucharistiefeier, Dorfkirche St. Urban, Obermarchtal
Sa 17.10.	07.00 Uhr 14.00 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Laudis, Klosterkirche Beichtgelegenheit, Klosterkirche Geistliches Konzert des Vokalquintetts Reutlingen, Klosterkirche

29. Sonntag im Jahreskreis, Weltmissionssonntag

Sa 17.10.	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Untermarchtal Wort-Gottes-Feier, Emeringen
So 18.10.	10.15 Uhr 08.45 Uhr 10.15 Uhr 19.00 Uhr	KEINE öffentliche Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal, Erstkommunion-Feier Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal Vesper, Klosterkirche Untermarchtal



Ignatianische Impulse zur Nachfolge Christi

In der Vortragsreihe „Ignatianische Impulse 2020“, deren 10. Auflage aktuell als Jubiläum begangen wird, erschließt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel am Dienstag, 29. September 2020, 19.30 – 21.00 Uhr in der Kirche St. Michael zu den Wengen in Ulm das Buch „Nachfolge Christi“ des Augustiner-Chorherrn Thomas von Kempen. Diese Schrift gilt nach der Bibel als meist gedrucktes christliches Erbauungsbuch. Es findet sich bis heute in vielen Bücherregalen (auch bisweilen auf Großmutters Speicher), oft in unauffällig braunem Umschlag und in schlichten, zerfledderten Ausgaben. Es war zugleich das Lieblingsbuch des Ignatius von Loyola und so fundamental für das Verständnis der ignatianischen Exerzitien. Beiden geht es um eine konsequente Nachfolge Christi, indem das Leben, Sprechen und Wirken des Herrn mit allen Sinnen ständig im Alltag wachgehalten wird – um Jesus je mehr zu entsprechen. Die Teilnehmer können sich auf Augenhöhe mit Ignatius besinnen: Die sonst in der kleinen Wengenkirche weilende Ignatiusstatue wird am Abend in die Mitte gerückt und lenkt den Blick des Betrachters über sich hinaus himmelwärts. Es können auch Kerzen an der Statue entzünden. Eine Anmeldung beim Dekanat Ehingen-Ulm, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de ist nicht zwingend erforderlich, erleichtert aber die Planung in Corona-Zeiten.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart
Tel.: 0711 9791-4580
E-Mail: vkl@landvolk.de



Buswallfahrt: Zuversicht wecken und bewahren

Zur 54. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (SCHWEIZ) am **7. und 8. November 2020** sind alle VKL-Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen. Da das Jahr 2020 sehr besondere Herausforderungen mit sich gebracht hat, möchten wir das Thema „Zuversicht wecken und bewahren“ ins Zentrum stellen. Bruder Klaus hat die Zuversicht folgendermaßen in Worte gefasst: Wer allzeit sein Vertrauen in Gott setzt, wird nicht verlassen.

Der Friedensheilige Bruder Klaus ist Schutzpatron und Vorbild für das Landvolk. Vor rund 600 Jahren hat der Heilige seinem „normalen Leben“ den Rücken gekehrt, um sich voll und ganz der Aufgabe zu widmen, Gott und den Menschen zu dienen. Er zog sich zurück in ein Einsiedlerhaus (seine Klaus), um ein gottgefälliges Leben zu führen. Wegen seiner Weitsicht war er aber auch als Politikberater sehr geschätzt. Per Bus führt die Reise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Sachseln, der Grabeskirche von Bruder Klaus, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Übernachtet wird in Hotels der näheren Umgebung.

Termin: **Sa 7. - So 8.11.2020** (Diese Fahrt kann nur unter Vorbehalt stattfinden.)

Kosten: 180 € für VKL-Mitglieder, 195 € für Nicht-Mitglieder, 90 € für Kinder und Studenten.

Zuschlag für Einzelzimmer: € 50,-. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf. Leistungen: Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen.

Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach **Anmeldeschluss** bekannt gegeben. **Anmeldeschluss** ist **Freitag 9. Oktober 2020**. Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkl@landvolk.de

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Corona-Pandemie findet auch die Wallfahrt unter den Vorgaben der dann aktuellen Verordnungen statt. Daher sind Programmänderungen, Teilnehmerbegrenzungen, Absage der Wallfahrt und bei erhöhtem Aufwand Kostenänderungen möglich.



Besinnung und Stärkung für Besuchsdienste und sozial Engagierte

Die Caritaskonferenzen (CKD) laden zusammen mit dem kath. Dekanat Eningen-Ulm und der Caritas Ulm-Alb-Donau Ehrenamtliche der Besuchsdienste und sozial Engagierte in den Kirchengemeinden zu einer Besinnung ein. Dieses Angebot mit Impulsen und Musik findet am Freitag, 9. Oktober, 16.00 bis 17.30 Uhr in der Kirche Mariä Heimsuchung in Blaubeuren (Karlstr. 51) statt. Unter dem Titel „Über Wüsten, Wunden und Sehnsucht in einer Zeit, die an- und innehalten lässt“ schafft Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel Raum zur persönlichen Reflexion der Erfahrungen in der Corona-Pandemie. „Wir stehen in der Gefahr, die Wunden rein negativ als Wertminderung zu sehen. Das ist aber nicht der Blick und Maßstab Gottes“, sagt Wolfgang Steffel. Gott habe eine besondere Wertschätzung für Menschen in Krankheit, Einsamkeit, in Trauer und Ohnmacht. Besuchsdienste und andere sozial Engagierte hätten hier ein besonderes Sensorium und bräuchten selbst Stärkung für ihren Dienst in Gebet und im Stillesein, aber auch durch den Austausch untereinander. Die reiche Malerei und Symbolik der Kirche wird in die Besinnung einbezogen und mit vorgetragenen Liedern und Instrumentalmusik auf Gitarre, Mandoline und Mundharmonika musikalisch ausgeleuchtet. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Carola Schlecker, 0731/2063-23, schlecker@caritas-ulm-alb-donau.de oder beim Dekanat Eningen-Ulm, 0731/9206010, dekanat.eu@drs.de.

Verband Katholisches Landvolk e.V.



Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart

Tel.: 0711 9791-4580

E-Mail: vkl@landvolk.de

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) im Alb-Donau-Kreis lädt alle Mitglieder und Interessierten herzlich zum Landvolkforum am **Sonntag, 25. Oktober 2020** um **10:00 Uhr** in das kath. **Gemeindehaus** nach **Eggingen** ein. Es spricht Dr. Johannes Flad zum Thema: „Praktische Patientenverfügung“ Die Patientenverfügungen werden erfreulicherweise heute von vielen Patienten benutzt. Um im klinischen Alltag nützlich, aussagekräftig und juristisch korrekt zu sein, müssen aber einige Punkte beachtet werden. Auch muss über Missverständnisse, die immer wieder auftauchen, aufgeklärt werden. Hierauf wird von Dr. Flad aus Erfahrungen im klinische Alltag eingegangen. „Ich hoffe so, zu einer vertrauensvollen Beziehung von Patient zum Arzt beitragen zu können.“

Wir laden alle Interessierten recht herzlich auch um **9:00 Uhr** zu unserem **Gottesdienst** in die **Kirche** und anschließend zum Landvolkforum ins kath. Gemeindehaus ein.

Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften. Evt. Teilnehmerzahl begrenzt.

Eintritt ist frei. Um eine **Spende** wird gebeten!

Information für die Presse:

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen Rafael Roschinski, Handy: 0152 01973318 gerne zur Verfügung.

Erstkommunion 2020

Der Gottesdienst am 18.10.2020 in der Klosterkirche Untermarchtal ist nicht öffentlich, da dort die Erste heilige Kommunion der Pfarrgemeinden Untermarchtal und Neuburg gefeiert wird.

Aufgrund der Corona-Bestimmungen ist es nicht möglich, diesen Gottesdienst für die Öffentlichkeit freizugeben. Wir bitten um Verständnis.

Es sind Wort-Gottes-Feiern am Sonntag in Reutlingendorf und im Münster in Obermarchtal, am Samstag ist Eucharistiefeier in der Pfarrkirche in Untermarchtal für die Allgemeinheit.

Aus der Pfarrgemeinde St. Andreas Untermarchtal werden folgende Kinder das Sakrament der Eucharistie empfangen:

Jakob Merkle, Lena Sophia Metzger, Freya Marie Roth, Jona Merlin Taisler, Amelie Stiehle, Madita Unruh

Aus der Pfarrgemeinde St. Michael Neuburg: Rosalie Jörg, Carina Schelkle, Marian Zick